

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Marlies Jenni-Egger und Kons. betreffend Sanierung Gefahrenstelle Niederholz (vom 26. Februar 2003)

1. Anzug

Wortlaut:

“Demnächst wird der neue, im Auftrag der Gemeinde erstellte Velounterstand an der Tramhaltestelle Niederholz dem Betrieb übergeben. Dieser befindet sich unmittelbar am Veloweg entlang der Baslerstrasse auf der Parzelle des ehemaligen Restaurants Niederholz. Damit ist er von den Benutzer/innen aus dem anliegenden Wohnquartier nur durch eine mitunter gefährliche Überquerung der Baslerstrasse und der Tramschienen erreichbar.

Der Gemeinderat hat bereits in seinem Verkehrskonzept von 1994 (S. 42) festgehalten, dass es sich bei der Kreuzung Baslerstrasse / Niederholzstrasse / Niederholzboden um eine Gefahrenstelle handelt, die saniert werden muss.

Diese Sanierung ist allerdings bis heute nicht erfolgt. Sie ist infolge des ansteigenden Verkehrs auf der Baslerstrasse jedoch von zunehmender Dringlichkeit, wenn der Veloweg entlang der Baslerstrasse resp. der neu erstellte Velounterstand von den Velofahrenden aus den anliegenden Wohngebieten möglichst gefahrenfrei erreicht und benutzt werden soll.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten,

- weshalb die im Verkehrskonzept 1994 postulierte Sanierung der Gefahrenstelle Baslerstrasse / Niederholzstrasse / Niederholzboden bis heute noch nicht in Angriff genommen wurde,
- ob und bis wann die im Verkehrskonzept von 1994 vorgeschlagene Integration des genannten Veloübergangs in den mit einer Lichtsignalanlage gesicherten Fussgängerübergang realisiert werden kann.“

sig. Marlies Jenni-Egger
 Roland Engeler-Ohnemus



2. Bericht des Gemeinderats

Der Gemeinderat verweist auf die Beantwortung desselben Anzugs im Februar 2004. Seit-her hat sich die Situation wie folgt entwickelt:

Im Zusammenhang mit den vom Kanton Basel-Stadt geplanten Gewässerschutzmassnahmen im BVB-Trasseee sollen auch die verschiedenen Überfahrten zur Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse neu gestaltet werden. Die Massnahmen umfassen die Strecke von der Einmündung der Bäumlhofstrasse bis zur Tramhaltestelle Pfaffenloh sowie die Strecke zwischen Habermatten und Eglisee. Bei den Plänen handelt es sich um einen ersten Vorabzug, welcher noch überarbeitet wird. Beim Übergang Niederholzstrasse ist vorgesehen, direkt auf der Höhe des Velounterstands eine Veloüberfahrt zu realisieren (Breite 3.60 m). Die Traminsel soll so verlängert werden, dass auch für die querenden Velofahrerinnen und Velofahrer eine Schutzfunktion entsteht. Zudem ist eine Schutzinsel bei der Einmündung der Niederholzstrasse geplant. In der Verlängerung von "Im Niederholzboden" ist die Zufahrt für Autos und Lastwagen vorgesehen (Breite 8.00 m).

Im Zusammenhang mit der "Petition für eine sichere Niederholzstrasse" wird auch geprüft, wie die Situation mit der Parkierung der Coop-Pronto-Kunden verbessert werden könnte. Das Trottoir soll im Einmündungsbereich der Niederholzstrasse in die Aeussere Baselstrasse den Fussgängerinnen und Fussgängern zur Verfügung stehen und nicht, wie dies in gewissen Zeiten der Fall ist, von Automobilistinnen und Automobilisten zugeparkt werden.

Eine Lichtsignalanlage für die Velofahrenden aus der Niederholzstrasse und "Im Niederholzboden" ist im gegenwärtigen Projektstand nicht berücksichtigt. Die im Projekt vertretene Abteilung Tiefbau und Verkehr der Gemeinde wird das Anliegen einer Velo-Lichtsignalanlage im Verlauf der weiteren Projektierungsarbeiten aber einbringen.

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

November 2005

Gemeinderat Riehen

Der Vizepräsident: Christoph Bürgenmeier

Der Gemeindeverwalter: Andreas Schuppli